

Franckesche Stiftungen zu Halle

Bericht von Friedrich Christian Poppe über die letzten Stunden Johann Ernst Stoltes.

Poppe, Friedrich Christian

Weimar, Januar 1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52784](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-52784)

Januar
1719.

Halle +

5

Maydan so dem Feiste geseh.
 den, den Herrn Jacobs. Prediger in
 Wismar, M. Johann Dietz Hal.
 den den 12. Jan. 1719. mit Lubes
 Dyspnoe an der pneumoniae &
 pleuritide zu bekämpfen. So haben die
 Medici gleich den Anfang, als ob das
 Oeffnen anlassen, und mehrere Beistand.
 Es war wenig rigere gemacht, ganz.
 Heil, da es zu schmerz. nach schimmeln.
 von Entzündung wurde. Es bedürfte
 zwar der nat. Natur, als ob sie das
 Dandags nachmittags befiel, da es ihm
 ganz wohl, und sehr man sich in der
 Gelnie bleiben, das ist, ihm auf den Kopf.
 so daß der Kopf schmerz, da ihm die
 spisation leichter wird, so müde
 von Zeit an. Es war ein sehr
 von Zeit so wohl, als A. Wismar. Wismar.
 nach und, nur in dem Stande, daß
 er mit wenigem Beistand am Ende
 einen Dasein zum andern gehen konnte.

Im Altes, als an einem Herbst-
Tage, nachdem man die Gegend
durch die Luft mußte durchstreifen, das
man in dem 8. Uhr die Gegend, die
man der Stadt: Es ist für mich
gekommen durch, die Zeit über man
man gekommen, die man will die man
über man sehen; Es handelt sich ganz
besetzt, man soll sich nicht auf
Verlusten, denn die mühen nicht
die Distanz, so man mit ihm
nicht an dem; Es ist auch sehr
discutieren, wie wir bleiben können
denn, da man nur von der Gegend
man, sind Gott zu danken, so man
von mir gesehen man die man
die aber die Gegend der Stadt, man
von dem Geist der Erde, der General
Superintendent D. Unimur das
nicht darauf, die man die man
und da es die an der, man ist
ab man die M. und man an der
man man, aber an der Einigkeit;
so an man die man, an man

wohl, an Leib und Seele, das
auch H. General Superintendent Saxon ge-
legentlich haben zu deplizieren, das ist
ein wenig, was man sagen, daß, da
wir nicht, als einen fremden Leib,
sie ist das an der Leib, das ist
den, Entschiedenheit, die man zu
das H. General Super: was der nat. Mann
über, an dem, und dem, die man
nennung des göttl. Namens, es ist
es das, das man, H. Genr.
Super: fragte Sie, ob es, man, gut über
Sie, gebunden, also, auch, an dem,
sich, an, man, die man, die
Sie, in, man, die man, die
das, die, die, die, die
nat, sie, die, die, die
den, die, die, die, die
gebildet, aber, die, die
sie, gelobt, die, die, die
und, die, die, die, die
es, ob, die, die, die, die
kommen, gebildet, die, die

Ist was mich sehr mißte, nymals, als
Vinde, alles aber, was ich sehr sehr, das
sehr ist an Geist, das ist mir gemust
von Gott zum Glück, für gemustig.
Doch, zum Glück und Glück. Der
nach dem auch sein Herr: Super: mit
den in seinem Vindem belpen und
Ihnen, nymals, malis, der Vindem
mit besonderer Devotion ansehe.
Doch, das mich sehr sehr, das sein Herr
Super: malis, der auf. H. M. L. L.
die fort, wie man in der Glück. Der
mich und mich bleibe, sehr, und
Gott einen nicht malis, sehr, und
dies sehr sehr, die Studiosi zu Ge-
na annehmen, das ist in der Glück.
se bleibe, sehr, annehmen, ist bis
so jungen. Das mich Glück, mich
malis, sehr sehr, zu Genä sehr sehr.
den, sondern ist sehr, allenthalben
extrem, wie man mich Glück sehr
Lamm, mich ist nicht abnehmig ma-

der die. Der Secretarius Dismund
der malte ab und am dem namen;
nun auf die Canzlei zu gehen, den
sich er mit viel größerem Augen
den, und zwar auch demal veran.
Es wird nicht, sondern es lebt, es die.
sich im 11 Uhr auf der Treppe zu sehen.
der die der Bitte bringen, und der.
Lange von mir, ist sehr der CXXXI.
Psalm lesen, und es ist auch ein
ganzwilligen zum Bibel zu verstehen, und
nach dessen Forderungen ihm die Bibel ge-
ben muss, da er selbst die an dem
Herz zu lesen, und zu lesen das die.
Dreier des um das ich nicht ab
er mit mir, es zu tun, der die mir
geben, die der abtun, und abtun.
Lange, H. Inspector Weses sagt er,
es möchte auch die Tuba für mich geben,
und mit dem man sagen sollte das.
auch der Tuba, dass er auch,

Wann Du sich befindet, diesen Prozess zu
Ihm, und Ihm den Dingen zu
Ihm, als es auch so fort nicht geht,
stünde er nicht auf, und würde
nach der Danksagung zu gehen, da man
es ihm nicht zu gehen, da man es
ihm nicht zu lassen würde, sagte er,
er müßte anstatt dessen, daß gebietet,
und die Dingen zu gehen würde. H.
Christen, da es in die Danksagung zu
nehmen zu dem neuen Namen, und
gibt Ihm die Danksagung, daß es mit der
denomination und Vocation libere
zu gehen müßte. Von dem Danksagung zu
ständig fort zu gehen, mit der Danksagung
zunehmen helfen, ob man nicht
alles in der Connection wegen eines
zu gehen zu gehen würde, an dem
M. Hauptstücken, und H. Hauptstücken
Danksagung zu gehen. Man kann
sehen: Es wird alles in der Danksagung

was dann, das Gott was ja so so im, um
mit was auch immer willkür willkür.
so haben, was dann das immer in seiner
eigenen Liebe und so was dann das
willen dann! Was dann das was.
so immer, und was dann das was
mit der was dann. Was Gott das was.
dann heilige was dann was dann und
was was ganz und was dann was dann.
so was dann das was dann was dann, bis
auf die was dann immer so was dann
was dann mit der was dann was dann sei.
eigen was dann so was dann was dann
was dann dann! was dann was dann
dann das was dann was dann, was dann
dann was dann was dann was 12. Was dann.
Was im was dann was dann, was dann
so in was dann was dann was dann
was dann was dann, und was dann was dann.
eigen das was dann was dann was dann. La

wurde untermordt seinem Kinder den An-
gen zu nützen, magst du aber die-
sem, den H. gesunden das sein. Ich
denk man kann aber geborgen sein auf
sein Leben. Es ist das, also
man sich ein Bild finden will. Es
bleibt aber noch ein Weg der Leben
aus, und sehr A. Ist nicht in
den H. den unser Geist in
leben und Leben gegeben. Das ist
das, was uns Leben das Leben die-
se gestalten, und unser Geist uns
sinnlos machen! Nam: A. A. A.
V. 20. —

L. F. Rogn.